

-
20. *Verordnung der Landesregierung vom 1. Juni 1999, mit der die Verordnung über die Festsetzung der LKF-Gebühren in den öffentlichen Krankenanstalten geändert wird*
21. *Kundmachung der Landesregierung vom 18. Mai 1999 über die Genehmigung einer Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Kramsach und der Gemeinde Münster*
-

20. **Verordnung der Landesregierung vom 1. Juni 1999, mit der die Verordnung über die Festsetzung der LKF-Gebühren in den öffentlichen Krankenanstalten geändert wird**

Auf Grund der §§ 40 und 42 des Tiroler Krankenanstaltengesetzes, LGBl. Nr. 5/1958, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 85/1998, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Festsetzung der LKF-Gebühren in den öffentlichen Krankenanstalten, LGBl. Nr. 129/1998, wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage zu § 1 wird in der Weise geändert, dass die tabellarische Übersicht über die besonderen Bepunktungen von speziellen Leistungsbereichen durch die Anlage zu dieser Verordnung ersetzt wird.

2. Die Anlage wird durch Auflegung zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Abteilung Krankenanstalten des Amtes der Tiroler Landesregierung während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden verlautbart.

Artikel II

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 1999 in Kraft.
- (2) Für Pfleglinge, die vor dem 1. Juli 1999 in die Anstaltspflege aufgenommen worden sind und nach diesem Zeitpunkt entlassen werden, sind die besonderen Bepunktungen von speziellen Leistungsbereichen nach der Anlage zu dieser Verordnung anzuwenden.

Der Landeshauptmann:
Weingartner

Der Landesamtsdirektor:
Arnold

21. **Kundmachung der Landesregierung vom 18. Mai 1999 über die Genehmigung einer Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Kramsach und der Gemeinde Münster**

§ 1

Die Tiroler Landesregierung genehmigt gemäß § 2 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 1966, LGBl. Nr. 4, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 2/1998, die übereinstimmenden Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Kramsach vom 10. November 1998 und des

Gemeinderates der Gemeinde Münster vom 12. Oktober 1998, mit denen folgende Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Kramsach und der Gemeinde Münster vereinbart wurde:

Der neue Grenzverlauf in einem Teilabschnitt der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Kramsach und der

Gemeinde Münster wird ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt 9624 (KG Volldöpp) durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte 6997, 6998, 6999, 7000, 7001, 7002, 7003, 7004, 7005, 7006, 7007, 7008, 7038, 7039, 7040, 7041, 7042, 7533, 7534, 7535, 7537, 7538, 7539, 8699, 8700, 8701, 8702, 8703, 7540, 7506, 7435 (PNr. KG Münster) und dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt 7622 (KG Münster) entsprechend dem Plan des Amtes

der Tiroler Landesregierung vom 10. August 1998, GZ IIIId3-1190/1404, gebildet.

§ 2

Eine vermögensrechtliche Auseinandersetzung zwischen der Gemeinde Kramsach und der Gemeinde Münster aus dieser Grenzänderung findet nicht statt.

§ 3

Diese Grenzänderung tritt mit 1. Jänner 2000 in Wirksamkeit.

Der Landeshauptmann:

Weingartner

Der Landesamtsdirektor:

Arnold

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 203150E

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
6010 Innsbruck

Das Landesgesetzblatt erscheint nach Bedarf. Der Preis für das Einzelstück beträgt S 1,- je Seite, jedoch mindestens S 10,-. Die Bezugsgebühr beträgt S 216,- jährlich.
Verwaltung und Vertrieb: Kanzleidirektion, Neues Landhaus, Zi. 555.
Druck: Eigendruck